

## 11. Februar

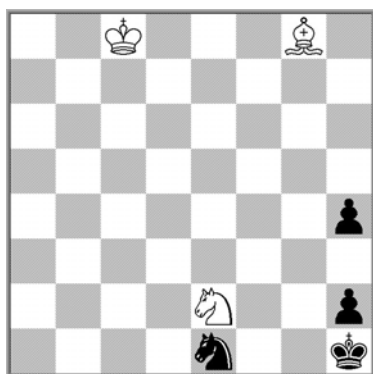
## TREPPENWITZ

KALENDER: Jewgeni **Sweschnikow** \*1950, russ. GM u. Theoretiker

Eine elegante Schachtreppe löst die Aufgabe von Gregorz **Grzeban** fast in Treppenwitz-Manier. Wenn auch ein altes Motiv, wird dieses hier in amüsanten Weise präsentiert. Ebenso delikates ist das Endspiel-Epigramm von **Hendrik G. Mesman**.

### Gregorz Grzeban

Thèmes 64 1959, 1./2. Preis

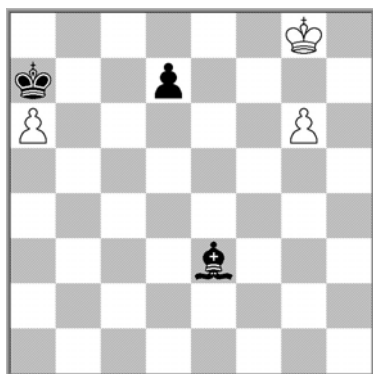


□ **Weiß zieht und gewinnt**

Der erste Zug ist klar: 1.Ld5+ und der schwarze Springer muss vorgestellt werden. Aber was nun? Nach Ziehen des h-Bauern auf h3 steht Schwarz auf patt. Hier beginnt der kleine Treppenwitz. ▼ **1.Ld5+ Sg2 2.La8! h3** und nun kommt die ominöse Schachtreppe zum Vorschein. **3.Kb7 Sf4** (oder beliebig) **4.Kb6+ Sg2 5.Kc6** usw. Langsam nähert sich der Monarch dem Feld f2. Nachdem dies geschehen ist, setzt der Springer auf g3 matt. Eine zweite Lösung wäre der Königsmarsch auf f2 mit abschließenden Springermatt auf g3. „Treppenwitzig“!

### Hendrik G. Mesman

Ca. 1959



□ **Weiß zieht und macht Remis**

Die weißen Bauern können nicht durchlaufen. Der schwarze d-Bauer dagegen scheint unaufhaltsam zu sein. Er zieht einfach einen Doppelschritt vor und entschwebt dem Zugriff des weißen Monarchen. Es geht jedoch auch anders. ▼ **1.Kf7 Lh6** um den weißen g-Bauern in Schach zu halten. **2.Kg8!!** Man traut seinen Augen nicht! Nimmt nun der schwarze König den Bauer auf a6, greift Weiß durch Kh7 den Läufer an und hält damit die kurze Diagonale f8-g7-h6 unter Kontrolle. Daher: **2...d5** und alles scheint für Schwarz zu laufen. **3.Kh7 Lf8**

**4.Kg8! La3 5.Kf7 Lb2** (erzwungen, wegen 6.h7) **6.Ke6!** Jetzt kann der schwarze Bauer nicht weiterziehen, da er den eigenen Läufer absperren würde. Remis!

*Raffinierte Umwege!*